

*Zumeldung des NABU Baden-Württemberg zur dpa-Meldung „Landtag holt Expertenrat zur Rückkehr des Wolfes ein“  
26.10.2017*

## **NABU: Wir müssen lernen mit dem Wolf zu leben**

### **NABU-Landeschef Enssle überzeugt: „Ein konfliktarmes Miteinander von Mensch und Wolf ist möglich“**

Stuttgart – „Der Wolf wird über kurz oder lang auch in Baden-Württemberg wieder heimisch werden. Für den Naturschutz ist die Rückkehr dieses faszinierenden Tieres – mehr als 150 Jahre nach seiner Ausrottung – ein großer Erfolg. Wenn der Wolf nach so langer Zeit selbst zurückkehrt, sollten wir ihm diesen Platz zugestehen. Wichtig ist, dass wir uns jetzt darauf vorbereiten und lernen, wieder mit ihm zu leben“, sagt NABU-Landesvorsitzender Johannes Enssle. Für ihn ist die Politik gefordert, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen: „Das Land muss die Weidetierhalterinnen und -halter in Baden-Württemberg beim Kauf von wolfsicheren Zäunen und Herdenschutzhunden unterstützen. Außerdem muss der Mehraufwand dafür angemessen abgegolten werden.“

Enssle fordert das Land auf, sich auf Bundesebene für eine Anpassung der Tierschutz-Hundeverordnung einzusetzen, um den Einsatz von Herdenschutzhunden in der Wanderschäfferei zu erleichtern. „Es kann ja nicht sein, dass eine Schäferin oder ein Schäfer auf der Wanderung mit der Herde ein Hundehotel mitführen muss, nur um einen Herdenschutzhund einsetzen zu dürfen“, wundert sich der NABU-Landeschef. „Außerdem sollte sich Baden-Württemberg in Brüssel für eine Erhöhung der Mindestsätze für die finanziellen Beihilfen einsetzen. Oder, dem Beispiel von Niedersachsen folgend, eigens ein Förderprogramm für den Herdenschutz bei der EU einreichen und genehmigen lassen.“ Enssle ist überzeugt: „Wenn wir jetzt die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, ist ein konfliktarmes Miteinander von Mensch und Wolf möglich.“

#### **Pressekontakt:**

Claudia Wild, Pressesprecherin NABU Baden-Württemberg, Tel. 0711.966 72-16

Anke Beisswänger  
Teamleiterin Kommunikation

NABU Baden-Württemberg  
Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart  
Tel.: 0711.966 72-38, Fax: -33  
Mobil: 0176.56 81 96 13  
E-Mail: [Anke.Beisswaenger@NABU-BW.de](mailto:Anke.Beisswaenger@NABU-BW.de)  
[twitter.com/Naturschutzbund](https://twitter.com/Naturschutzbund)  
[facebook.com/NABU.BW](https://facebook.com/NABU.BW)

Lernen Sie uns in 100 Sekunden kennen: [www.NABU-BW.de/video](http://www.NABU-BW.de/video)

Setzen Sie sich mit uns für eine naturverträgliche Landwirtschaft ein!  
[www.NABU-BW.de/spenden-und-mitmachen/spenden](http://www.NABU-BW.de/spenden-und-mitmachen/spenden)